

Der Tintenmann.

Aus jener glücklichen Zeit, da ich ein kleines Schulmädchen war, lebt noch eine Erinnerung unvergessen in mir. Die Erinnerung nämlich an eine Persönlichkeit, deren Erscheinen jedesmal zum Feste für uns Schulkinder wurde. Es war dies der sogenannte „Tintenmann“, ein beim Magistrat angestellter Diener, der die verschiedenen Aufträge für das Lehrpersonal und die Schule zu besorgen hatte. Als ehemaliger Soldat trug er zu seiner magistratischen Dienstmütze auch noch das blaue Ehrenband des Kriegsveteranen im Knopfloch und an diesem eine Denkmünze. • Ich weiß heute noch nicht, wie der Mann eigentlich hieß; mir das weiß ich, daß er für die sämtlichen Schulklassen die Tinte lieferte, vielleicht um sich einen kleinen Nebenverdienst dadurch zu ver-